

Suchmaschinen Ranking Check zeigt E-Marketing-Schwächen österreichischer Versicherungen

(Wien) – Österreichs Versicherungen lassen das enorme Kunden-Potenzial der 2,6 Millionen Internet User größtenteils ungenutzt. Das ist das Fazit des Ranking Checks, bei dem Iphos IT Solutions quartalsmäßig die Positionierung der Websites von 35 österreichischen Versicherungen bei der Suchmaschine Google testet.

Der Ranking Check ermittelt, an welcher Stelle der Google-Suchergebnisseiten die Websites österreichischer Versicherer und Finanzdienstleister gereiht sind und beinhaltet die zielgerichtete Auswertung der ersten 100 Suchergebnisse durch die E-Marketing-Spezialisten von Iphos. Dabei werden 135 Keywords zu verschiedenen Themenbereichen wie Versicherung, Vorsorge, Bausparen, etc. zur Beurteilung herangezogen.

Diversen Studien zufolge wird bei einer Suche mithilfe von Suchmaschinen nur den Ergebnissen auf den ersten drei Seiten, d. h. den ersten 30 Treffern, Beachtung geschenkt. Demnach erfolgt die Vergabe von Wertungspunkten auch nur für Reihungen unter den ersten 30 Suchergebnissen. (Siehe Top-10-Grafik) Zusätzliche Auswertungen erfolgen nach einer Positionierung unter den ersten 100 Suchergebnissen, nach Veränderungen im Vergleich zum Vormonat und nach bestimmten Keyword-Themengebieten.

Das Ergebnis des Iphos Ranking Checks offenbart einen gewissen Aufholbedarf der in Österreich ansässigen Versicherungsunternehmen, was die Optimierung ihrer Webpräsenzen für die Suchmaschine Google angeht.

Hintergrund:

Bedeutung des Internets bei Kaufentscheidungen

Kaum ein Unternehmen kann es sich heute noch leisten, nicht im Internet präsent und vor allem auch auffindbar zu sein. Studien zufolge ziehen 94% der Befragten vor wichtigen Kaufentscheidungen das Internet zu Rate. Insbesondere die Möglichkeit, Preise zu vergleichen und detaillierte Produktinformationen abrufen zu können, wurde von den Studienteilnehmern sehr geschätzt.

Mit der Möglichkeit Versicherungen auch online abzuschließen werden die Internetnutzer auch für die österreichischen Versicherer als Zielgruppe zunehmend interessanter. Doch nicht alle Finanzdienstleistungsunternehmen bringen dem E-Marketing – und hier insbesondere der Suchmaschinenoptimierung – die nötige Beachtung entgegen.

Google im Zentrum des Suchuniversums

Iphos-Geschäftsführer Christoph Wendl: „Google hat speziell im europäischen Raum eine derartige Vormachtstellung erlangt, dass es für eine Website das wirtschaftliche Aus bedeuten kann, nicht bei dieser Suchmaschine gelistet zu sein.“ Immerhin werden im deutschsprachigen Raum rund 90% aller Suchabfragen im Web über Google bzw. Suchmaschinen mit Google-Technologie getätigt. (3.6.2008)

Mehr Info: <http://www.iphos.com/loesungen/e-business/versicherungs-ranking-check.aspx>

Iphos IT Solutions ist seit über 10 Jahren erfolgreich in den Bereichen E-Business, Softwareentwicklung und Netzwerk sowie der IT-Beratung tätig. Für die besonderen Anforderungen von Finanzdienstleistern und Versicherern hat Iphos diverse branchenspezifische Produkte zur Unterstützung im Vertrieb sowie spezialisierte E-Businesslösungen entwickelt. Renommierte österreichische Unternehmen aus der Versicherungs- und Finanzdienstleistungsbranche setzen auf die Erfahrung und Dienstleistungen von Iphos.

Kontakt

Iphos IT Solutions

Ansprechpartner: Christoph Wendl, Geschäftsführer
Khekgasse 35, 1230 Wien

Tel.: +43 1 869 84 00

Fax: +43 1 869 84 00-50

E-Mail: marketing@iphos.com

Web: <http://www.iphos.com>

Bildunterschrift: Die Top-10-Versicherungen im großen Ranking Check von Iphos IT Solutions

(gereiht nach ihrer Positionierung unter den ersten 30 Suchergebnissen)

Grafik (auch im Anhang)

